Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen

Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen

Band: 35 (1979)

Heft: 8-9

Register: Die "Vergangenheit" von Emilie Lieberherr (als Ständerätin in den Sessionen 1978 und 1979)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

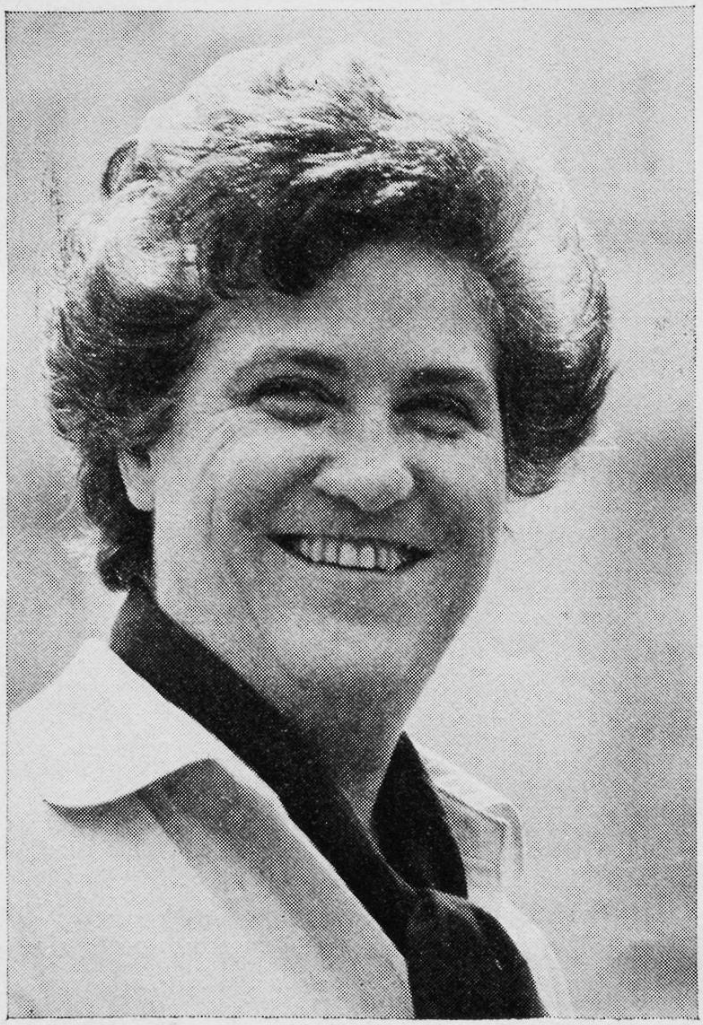
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die «Vergangenheit» von Emilie Lieberherr

(als Ständerätin in den Sessionen 1978 und 1979)



Mitarbeit in Kommissionen

a) Ständige Kommissionen

— Alkoholkommission (bis Winter 1978)
— Begnadigungskommission (bis Winter 1978)
— Finanzkommission (ab Winter 1978)

b) Vorberatende Kommissionen

— Suchtmittelreklame
— Landesversorgung
— Revision Nationalbankgesetz
— Geld- und Kreditpolitik
— Radio- und Fernsehgebühren
— Preisanschreibepflicht
— Güterverbindung, Vor- und Rückschlagsteilung (Präsidium)
— Schulen für soziale Arbeit (Präsidium)
— Konsumkreditgesetz
— Standesinitiative Kanton Zürich: Sterbehilfe für unheilbar Kranke

Frauen wählen Frauen

Dass eine aktive Staatsbürgerin am 20./21. Oktober zur Urne geht, dürfte selbstverständlich sein!!! Und wir wählen Frauen!!!

Die **Ständeratskandidatin** Dr. Emilie Lieberherr (sie wurde 1970 as erste Frau in den Zürcher Stadtrat gewählt und vertritt seit 1978 unsere Anliegen in Bern) stellen wir in dieser Nummer speziell vor: Sie verdient weiterhin unser Vertrauen.

Dass wir Frauen im **Nationalrat** übervertreten wären, wird niemand ernsthaft behaupten wollen. Die Nationalratskandidatinnen der verschiedenen Parteien sollten auf unsere Solidarität zählen können. Mit Frauenlist zur **Frauenliste:** Wer möglichst vielen Frauen seine Stimme geben möchte, kann sogar auf der leeren Wahlliste eine richtige Frauenliste zusammenstellen! (Nicht vergessen, dass sie ohne Parteibezeichnung ungültig wäre . . .)

— Schutz von Mutter und Kind, Mutterschaftsversicherung
— Betriebsbeiträge an die Landwirtschaft
— Wasserrechtsgesetz
— Lebensmittelgesetz-Änderung (Deklaration der Bestandteile)
— Berufliche Vorsorge
— Gurten- und Schutzhelmobligatorium
— Schweizerbürgerrecht für Kinder von Schweizer Müttern

Eigene Vorstösse

a) Motionen

— Preisüberwachung
— Produktehaftpflicht
— Missbräuche im Mietwesen

b) Interpellationen

— Missbräuche bei der Pflichtlagerung für die wirtschaftliche Kriegsvorsorge

Anträge

— Befreiung der Invaliden vom Militärpflichtersatz
— Gegenvorschlag zur Guttempler-Initiative (Suchtmittelreklame)
— Finanzpaket: Grössere Familien- und Kinderabzüge sowie Gleichstellung aller alleinstehenden Haushaltvorstände, Schwerverkehrssteuer
— Kündigungsschutz für schwangere Frauen

Zusätzliche Funktionen

1. Eidgenössische ausserparlamentarische Kommissionen

— Eidgenössische Kommission für Frauenfragen
— Eidgenössische Ernährungskommission

2. Stiftungsräte

— Pro Juventute
— Ferienkolonien der Stadt Zürich
— Volkshausstiftung
— Wiedereingliederungsstätte Brunau
— Rohn-Salvisberg-Stiftung (für Altersbauten)
— Kinderheilstätte Pro Juventute, Davos
— Institut für angewandte Psychologie

3. Verwaltungsräte

— Tonhallegesellschaft*
— Zürcher Schiffahrtsgesellschaft*
— Hochybrig AG*
— Kraftwerke Hinterrhein AG*
— Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften
(* als Vertreterin der Stadt Zürich)

4. Vereine

— Soziale Schule für Musik (Präsidentin)
— Schweizer Arbeiterhilfswerk (Vizepräsidentin)
— Wohnkolonie Herdern (Zentralkommission)
— Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose (Vorstand)

Die Eidgenössische Kommission für Frauenfragen

Der 4. Schweizerische Frauenkongress 1975 in Bern hat eigentlich den Anstoss zur Gründung der Eidgenössischen Kommission für Frauenfragen gegeben. Auf eine Resolution der damals in der Bundesstadt versammelten Frauen hin setzte der Bundesrat ein Jahr später zu seiner Beratung ein ständiges ausserparlamentarisches Expertengremium ein. Diese Kommission setzt sich — neben der Präsidentin — halb und halb aus Frauen und Männern zusammen — ein Unikum unter den über 300 eidgenössischen Kommissionen. Von den 19 Mitgliedern werden die grossen Frauenorganisationen, die Sozialpartner, die Wissenschaft und das Bildungs-